

## Anlage 6:

# **Simulationsprogramme aus dem Internet**

Oftmals kann man kostenfrei kleine Simulationsprogramme im Internet bewundern und ausprobieren. Eine Weitergabe an die Schüler scheint sinnvoll und geboten, und rechtliche Hindernisse (wie z.B. Copyright-Vorbehalte) sind auch nicht zu erkennen. Wenn man die entsprechende Internetseite dann aber einfach speichert („Speichern unter...“), muss man beim erneuten Öffnen im Offlinebetrieb feststellen, dass die Hauptsache, nämlich die Applets, nicht mehr dargestellt werden bzw. nicht mehr funktionieren.

Dies ist schon deshalb misslich, da in der Schulpraxis ab und zu der Internetzugang nicht funktioniert bzw. genau dann nicht funktioniert, wenn man ihn braucht. Daher hilft es auch nur bedingt, wenn man anstatt der Seite nur die Internetadresse abspeichert.

Gesucht ist also die Lösung der Frage, was man tun muss, um die Simulationsprogramme so zu konservieren, dass ihr Gebrauch ohne Internetzugang möglich ist. Dies löst dann auch das Problem, die Simulationen auf Rechnern in Betrieb nehmen zu können, die keinen Internetzugang haben.

Wenn man Internetseiten mit „Speichern unter...“ speichert, wird in der Regel eine „.htm“ –Datei sowie ein dazugehöriger Ordner angelegt. Die für das Funktionieren des Applets wichtigen „.class“ Dateien sind nicht vorhanden. Man sollte sich nicht davon täuschen lassen, dass u.U. die Simulation funktioniert, obwohl man den Internetzugang gesperrt hat. Im Rechner selbst können nämlich vom letzten Internetbesuch her die fehlenden Dateien abgelegt worden sein („Temporary Internet Files“), auf die der Rechner dann zugreifen kann. Um sicher zu gehen, dass man alles gesichert hat, muss man die gesicherten Dateien auf einen anderen Rechner transportieren und proben, ob das Programm dann tatsächlich funktioniert.

### Anleitung zum Abspeichern

1. Internet-Explorer öffnen und sich bis eine Adresse vor die gewünschte Seite begeben (d.h. der nächste Seitenaufruf würde zu der Seite mit der gewünschten Simulation führen).
2. Unter „Extras – Internetoptionen“ im Feld „Temporäre Internetdateien“ die Buttons „Dateien löschen (alles!)“ sowie „Cookies löschen“ betätigen.
3. Unter „Einstellungen“ nachsehen, wo die temporären Internetinhalte im Rechner abgelegt werden.
4. „Extras – Internetoptionen“ mit „OK“ schließen
5. Nun wird die gewünschte Internetseite incl. der Simulation aufgerufen. Es scheint sinnvoll, die Animationen nun möglichst komplett durchzuführen, es ist denkbar, dass während der Ausführung der Simulationen Dateien über das Internet nachgeladen werden.

6. Wenn alles getestet wurde, in einem Ordner, nennen wir ihn „Simulationsordner“, die Seite mit „Speichern unter..“ ablegen. Es ist klar, dass hier etwas fehlen wird.
7. Internetverbindung trennen bzw. schließen.
8. Nun den Ordner öffnen, in dem die Inhalte des letzten Internetbesuchs gespeichert sind (oftmals C:\Windows\Temporary Internet Files). Hier sollten sich alle Inhalte der Seite befinden einschließlich der für die Simulation notwendigen Dateien.
9. Die „.class“ Dateien markieren und „kopieren“ und in den Simulationsordner einfügen. Alle kopierten Dateien haben in ihrer Bezeichnung eine (1) bekommen.
10. Die Zusätze (1) in den Dateinamen per Hand löschen.
11. Nun sollte die Simulation funktionieren.

Möglicherweise gibt es nun Inhalte auf der Seite mit den Simulationen, die unerwünscht sind (etwa Texte zur Aufgabenlösung, kommerzielle Werbung,..). Um dieses zu beseitigen, muss man die .htm-Datei im Simulationsordner bearbeiten.

12. Die .htm-Datei markieren und mit der rechten Maustaste unter „Bearbeiten“ mit „Microsoft FrontPage“ öffnen (ist im Office-Paket enthalten).
13. Dort den Reiter „HTML“ auswählen. Es erscheint der Text der Seite, die auch die Simulation enthält. Hier kann man nun experimentieren und die Texte ändern bzw. auch die Werbebilder unterdrücken.

Sollte man nicht „FrontPage“ zur Verfügung haben, kann man auch die .htm-Datei mit dem Editor (Programme\Zubehör\Editor) öffnen und bearbeiten.

Zur Unterdrückung von Werbebildern kommt es auch, wenn man diese Bilder (.gif oder .jpg oder .jpeg – Dateien) im Simulationsordner löscht.